

Klangfest der Kulturen

Benefizkonzert zugunsten der
Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V.

8. Mai 2024, 18:00 Uhr
Toscanasaal (Residenz)
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

mit:



Allegro-Ensemble
(18:00 Uhr)



Murat San
(18:40 Uhr)



Café Panam´
(19:20 Uhr)



André Mabilia mit Mbonda Lokito
(20:00 Uhr)



Amely Day
(20:40 Uhr)

Eintritt frei

Klangfest der Kulturen – Programm

18:00 Uhr – Akkordeon-Ensemble Allegro

Das Akkordeon-Ensemble 'Allegro' sind 4-8 SpielerInnen des größeren Akkordeon-Orchesters. Für diesen heutigen Abend haben sich Niklas Matuszewski, Alba Klein Murcia, Runa Wohlfart, Martina Windaus, Susanne Bayer, Walter Woidich, Leo Puppe (Klavier) und die Leitung Stefanie Koch für eine Stückauswahl bekannter internationaler Rhythmen, traditioneller & klassischer Musik entschieden (Akkordeon & Piano).

18:40 Uhr – Murat San

Murat San ist ein türkischer Musiker im Alter von 49 Jahren. Seit seiner Kindheit interessiert er sich für die traditionellen Instrumente der türkischen Musik, insbesondere für Saz und rhythmische Instrumente wie Darbuka, Davul und Bendir. Dank seines Vaters, der ein renommierter Darbuka-Meister in der Türkei ist, hat sich Murat seit seiner Kindheit ständig mit rhythmischen Instrumenten beschäftigt, indem er seinem Vater zugehört und zugesehen hat.

19:20 Uhr – Café Panam´

Französische Chanson made in Franken. Der Franzose Dominique Guibert lässt mit Stefanie Koch am Akkordeon und Klaus Macek am Kontrabass das französische Chanson in seiner ruhmreichen Zeit wiederaufleben. Das Repertoire von Café Panam´ ist eine brillante Zusammenstellung der Fünfziger, Sechziger und Siebziger, ein Mix aus Charme, Poesie, Tragik oder Humor. Ein wahrer Genuss für Frankreichliebhaber/-innen!

20:00 Uhr – André Mabiala mit Mbonda Lokito

André Mabiala und seine Band Mbonda Lokito verzaubern das Publikum mit den Rhythmen der verschiedenen afrikanischen Traditionen. Sein Humor auf der Bühne bringt das Publikum dazu, die Vielfalt der afrikanischen Musik hautnah zu erleben und zu genießen. In seinem Repertoire befinden sich Rhythmen aus Kongo, Mandike, Sousosu und Wolof.

20:40 Uhr – Amely Day

Bei Amely Day handelt es sich um Musiker aus dem Raum Würzburg mit erfrischend unterhaltsamen Texten zum Zuhören, Mitlachen und Nachdenken. Die „Jungs“ verstehen sich als Liedermacher zwischen den Generationen und spielen eine wilde Mischung aus Folk, Pop, Blues, Jazz und Swing mit deutschsprachigen Texten die persönlich und nahbar klingen. Die Band präsentiert sich und ihre Songs mit viel Witz und Augenzwinkern, dann aber auch wieder eindringlich und (selbst-)kritisch. Amely Day erzählen Geschichten aus dem täglichen Leben, in bester Liedermachermanier, in eingängigem und unaufdringlich akustischem Gewand.